

# <De tous biens plaine>

Bologna Q 18, f. 48r

Edited by Clemens Goldberg

(van Ghizeghem)

De tous biens plaine est ma mais -

(Altus si placet)

(Tenor)

(Bassus)

9

tres - se chas - cun lui

18

doit tri - but don -

27

neur car as - sou - vy - e est

36

en va - leur au - tant

45

que ia - mais fut de -

54

es - se

Trotz der fehlenden Stimmen Superius und Tenor und trotz des fehlenden Incipits kann aus dem Bassus erschlossen werden, dass es sich hier um eine Bearbeitung von Ghizeghems "De tous biens plaine" handeln muss. Der Bassus ist allerdings nicht der Contratenor des Originals, sondern eine Variante, die sich in Cappella Giulia und Odhecaton findet. Der si placet-Altus in unser Quelle ist allerdings von der entsprechenden Stimme in Odhecaton verschieden. Mehrere Stellen mussten eingerichtet werden, um harsche Dissonanzen zu vermeiden: im Altus T. 21,1 Sb -e' anstatt Sb f; T. 56,3 Oktave f-f' anstatt g-g'; T. 57 wurden die Notenwerte Br-Sb vertauscht. Im Bassus T. 16,2 und 4 M-b anstat M-a; T. 55,3 Sb-d anstatt Sb-G.